

Inhalt

UN besorgt über Sicherheit von Dr. Mukwege	1
EKD fordert Rücknahme langer Fristen für Kirchenasyl	1
CBM: 15-millionste OP am Grauen Star	1
Äthiopien: Endlich wieder zu Hause	2
Neues Bibellese-Modul	2
Deutschland singt	2
Bestürzung über Lage im Flüchtlingslager Moria	2
Corona: Mehr minderjährige Mädchen heiraten	3
Personalia	3
Veranstaltungs-Tipps	3
Digitales	3

UN besorgt über Sicherheit von Dr. Mukwege

(Genf/Hamburg – 08.09.2020 – **ÖRK/EMW**) Auch die Menschenrechtskommissarin der Vereinten Nationen, Michelle Bachelet, ist besorgt über die Drohungen gegen Dr. Denis Mukwege, Arzt und Aktivist für Frauenrechte aus der Demokratischen Republik Kongo.

Mukwege hatte das Panzi-Krankenhaus gegründet und Frauen, die Opfer sexueller und geschlechtsspezifischer Gewalt wurden, medizinisch und psychologisch unterstützt. Politisch setzte er sich gegen Vergewaltigung als Kriegswaffe ein, sagte Bachelet. [mehr](#)

EKD fordert Rücknahme langer Frist für Kirchenasyl

(Berlin/Hannover – 03.09.2020 – **EKD**) Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat die Innenminister von Bund und Ländern zu einer Rücknahme der verschärften Regelungen fürs Kirchenasyl aufgefordert. „Die 2018 erfolgte einseitige Verlängerung der Überstellungsfrist ist rechtswidrig“, sagte der Bevollmächtigte des Rates der EKD in Berlin, Martin Dutzmann, dem Evangelischen Pressedienst (epd). Er verwies auf einen entsprechenden Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts aus dem Juni. „Dieser Beschluss bestätigt inhaltlich frühere Urteile von Verwaltungsgerichten - und unsere Auffassung“, sagte Dutzmann.

„Wir bitten das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge dringend, diese klare Rechtsprechung auch zu beachten“, ergänzte der Prälat. Die Innenminister von Bund und Ländern hatten vor zwei Jahren beschlossen, die sogenannte Überstellungsfrist, nach der ein Flüchtling in Deutschland bleiben kann, auch wenn eigentlich ein anderer EU-Staat zuständig wäre, im Kirchenasyl von sechs auf 18 Monate zu verlängern. Die Frist kann angehoben werden, wenn ein Asylsuchender „flüchtig“ ist. Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat Zweifel daran, dass dies im Kirchenasyl rechtmäßig ist, da der Aufenthaltsort dort bekannt ist. [mehr](#)

CBM: 15-millionste OP am Grauen Star

(Bensheim – 03.09.2020 – **CBM**) Neugierig wandern Nakisindes Blicke durch das Krankenzimmer im Mengo Hospital in Ugandas Hauptstadt Kampala. Sie kann nach der erfolgreichen Operation am Grauen Star sehen. Auch für die Christoffel-Blindenmission (CBM) ist der Moment historisch. Der Eingriff bei Nakisinde war die 15-millionste von der CBM geförderte Graue-Star-OP. „15 Millionen Operationen heißen auch 15 Millionen Mal ein besseres Leben“, erklärt CBM-Vorstand Dr. Rainer Brockhaus. „Mein spezieller Dank gilt

unseren Spenderinnen und Spendern. Nur mit ihrer Unterstützung konnten unsere Ärztinnen und Ärzte in den vergangenen 53 Jahren bereits 15 Millionen Mal Augenlicht schenken.

Weltweit leben 2,2 Milliarden Menschen mit Sehbeeinträchtigungen. 36 Millionen davon sind blind und 217 Mio. stark sehbehindert. Rund drei Viertel aller Sehbehinderungen könnten vermieden oder geheilt werden – auch der Graue Star. [mehr](#)

Impressum

Der Pressedienst mission.de wird herausgegeben vom Evangelischen Missionswerk in Deutschland (EMW) Normannenweg 17 - 21 20537 Hamburg Freddy Dutz, Pressereferentin Tel.: 040 25456-151 pressedienst@emw-d.de www.emw-d.de Zusammengestellt von: Freddy Dutz, Petra Jaekel

Endlich wieder ein Zuhause

(Berlin – 09.09.2020 – **BMW**) Vor allem die Kinder freuen sich, nach Monaten im Zelt endlich wieder ein Zuhause zu haben. Die Hilfe für die von der dreifachen Katastrophe in Äthiopien betroffenen Familien trägt erste Früchte.

Das erste Halbjahr 2020 zerstörten Starkregen und Erdbeben zahlreiche Häuser und Felder. Unzählige Nutz- und Haustiere verendeten qualvoll. Mehr als 10.000 Menschen wurden über Nacht obdachlos und waren ihrer Lebensgrundlagen beraubt.

Doch damit nicht genug: Eine Heuschrecken-Plage suchte das Land heim. Bäume und Sträucher,

Felder und Weiden übersät von riesigen fahl-braunen Wüsten-Heuschrecken. Zurück blieb karges Land, leer und kahlgefressen. Die Corona-Pandemie trug ihren Teil zur dreifachen Katastrophe bei, verzögerte die Heuschreckenbekämpfung und den Wiederaufbau.

Die ersten Familien, die durch den Starkregen im Frühjahr ihrer Existenz beraubt wurden, konnten in die neuen Häuser einziehen, die mit Unterstützung unserer äthiopischen Partnerkirche errichtet wurden. Weitere Häuser befinden sich bereits in den letzten Zügen der Fertigstellung. Vor allem die Kinder freuen sich, nach Monaten im Zelt endlich wieder ein Zuhause zu haben. **mehr**

Diese Ausgabe enthält Meldungen von

Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW)
Freddy Dutz
presse@emw-d.de
(040) 25456-151
www.emw-d.de

Berliner Missionswerk (BMW)
Jutta Klimmt
jutta.klimmt@gossner-mission.de
(030) 24344-15753
www.berliner-missionswerk.de

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)
Carsten Splitt
carsten.splitt@ekd.de
(0511) 2796-269
www.ekd.de

Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)
Frank Aichele
frank.aichele@emk.de
(0202) 7670190
www.emkweltmission.de

Christoffel-Blindenmission
Deutschland e.V. (CBM)
Esther Dopheide
(06251) 131-191
presse@cbm.de
www.cbm.de

Deutsche Bibelgesellschaft (dgb)
Sven Bigl
(0711) 7181-286
bigl@dbg.de
www.die-bible.de

Neues Bibellese-Modul

(Stuttgart – 09.09.2020 – **dbg**) Das neue Bibelportal will jedem Menschen die Bibel zugänglich machen – in einer verständlichen Sprache und in zeitgemäßer Form. Nun kann es über die kostenlose Die-Bibel.de-App oder auf unserem Webportal gelesen und genutzt werden. „Entdecken Sie die herausragende Qualität der Lutherbibel 2017, der BasisBibel und der Gute Nachricht Bibel. Darüber hinaus bieten wir Ihnen z. B. mit der Zürcher Bibel weitere populäre deutschsprachigen Bibel-

übersetzungen. Im Übersetzungsvergleich können mehrere Bibelübersetzungen nebeneinander dargestellt und so verglichen werden. Demnächst sind auch die 'Schlachter 2000', 'King James Version', 'NIV' und weitere fremdsprachige Bibelübersetzungen verfügbar.“

Mit der Notizfunktion können persönliche Anmerkungen oder Markierungen gesetzt und Bibelvese geteilt werden. **mehr**

Deutschland singt

(Frankfurt – 04.09.2020 – **EmK**) Am 30. Tag der Deutschen Einheit feiert die Initiative „Deutschland singt“ die Wiedervereinigung, die Demokratie und tritt für den Zusammenhalt in der Gesellschaft ein.

Sie regt dazu an, am 3. Oktober zum gemeinsamen Feiern und Singen zu animieren. Vor Ort könnten dazu Chöre, Bands oder Kapellen gewonnen werden und damit eine breite Bevölkerungsschicht und möglichst alle Generationen aktiv beteiligt werden. Unter Berücksichtigung coronabedingter

Regelungen und Einhaltung von Hygienekonzepten könne der Tag nach Überzeugung der Initiatoren dazu beitragen, verschiedene Generationen und unterschiedliche Kulturen zu verbinden. Die Grundauswahl von zehn bekannten Volksliedern, Spirituals, Popsongs, Gospels, Chorälen und Schlagnern trage dazu bei, einen weiten Bogen zu spannen. Dazu gehörten unter anderem „Die Gedanken sind frei“, „Wind of Change“, „Nun danket alle Gott“, „Der Mond ist aufgegangen“ oder „We Shall Overcome“. **mehr**

Bestürzung über Lage im Flüchtlingslager Moria

(Hannover – 09.09.2020 – **EKD**) „Mit Trauer und Entsetzen habe ich heute Morgen die Bilder vom brennenden Lager Moria gesehen“, erklärte Bedford-Strohm am Mittwoch: „Meine Befürchtungen sind groß. Und meine Gebete intensiv.“

„Das Leid, das Tausende Menschen dort seit Mo-

naten ertragen, lässt sich kaum in Worte fassen“, fügte EKD-Vorsitzende Bedford-Strohm hinzu. Seit langer Zeit sei auf die schlimmen Zustände in dem Lager hingewiesen und Abhilfe gefordert worden. „Trotzdem durften nur wenige Menschen das Lager verlassen. Die vollständige Überfüllung ist geblieben“, kritisierte der EKD-Ratsvorsitzende. **mehr**

Corona: Mehr minderjährige Mädchen heiraten

(Hamburg – 07.09.2020 – EMW) Weil Ausbildungsstätten wegen der Corona-Pandemie geschlossen wurden, Menschen ihr Einkommen verloren und die Versorgung vieler Regionen nicht auskömmlich war, haben Eltern ihre Töchter verheiratet.

unter 18 Jahre alt sind, obwohl es ein Gesetz gibt, das Minderjährigen die Eheschließung verbietet, so Jinga. Es sei zu befürchten, dass im nächsten Studienjahr keine Mädchen mehr im Unterricht und in Vorlesungen zu finden sein werden.

Diese Beobachtung berichtete u.a. der Dorfälteste Tinasha Jinga aus Simbabwe: „Viele Mädchen sitzen nun zu Hause und haben ihr Studium aufgegeben. Sie und ihre Familien wissen nicht, wie es weitergeht.“ Aus dieser Unsicherheit heraus heiraten manche Mädchen, auch wenn sie noch

Der Bericht über diese Entwicklung wurde von dem Zentrum für kreative Kommunikation und Entwicklung (Creative Centre for Communication and Development-CCCD) in Simbabwe veröffentlicht, das Mädchen und Frauen darin unterstützt zu lernen, sich in der Öffentlichkeit auszudrücken. [mehr](#)

Personalia

EMW-Stab wieder komplett

Der Arbeitsbereich Asien/Pazifik im EMW hat seit Anfang September einen neuen Referatsleiter. Mit Dr. Eckhard Zemrich ist die Referent/innen-Konferenz (RefKo) wieder vollständig. Außerdem wird der 52-Jährige im Team Theologische Grundsatzarbeit und im Team Geschäftsführung mitarbeiten. Die Neu-Konstruktion dieser Arbeitsbereiche ist bereits im Vorgriff auf die Ergebnisse des Perspektivprozesses geschehen. Die Neustrukturierung des EMW wird voraussichtlich im neuen Jahr umgesetzt sein.

Veranstaltungs-Tipps

• **Workshop: Das Gift des Alltags – Rassismus in Staat, Kirche, Gesellschaft und Medien**

• **Interreligiöser Workshop: „Dialog über den Dialog“**

Am 1. Oktober, 22. Oktober, 5. November 2020, 14 bis 17 Uhr und am 19. November 2020 mit Fokus auf Schleswig-Holstein. [mehr](#)

Vom 19. bis 22. Oktober in der Missionsakademie an der Universität Hamburg [mehr](#)

Digitales

Lese-Tipps

„**Globalance – Ethics Handbook for a Balanced World Post-Covid**“ (Christoph Stückelberger)

Die Schlüsselfragen dieses Buches sind: Wie können wir aktuelle Störungen, Polarisierungen und Ungleichgewichte in der Welt in eine neue dynamische Weltordnung und globale Gleichgewichte verwandeln? Wie kann Ethik durch ein Gleichgewicht von Werten und Tugenden zu diesem Übergang beitragen? Wie können wir es unter den Bedingungen der Welt Post-Covid tun?

Der Schwerpunkt ist eine Orientierung, die auf dem Wert eines globalen Gleichgewichts für Politik, Wirtschaft, Kultur und Religionen und nach Auswertung der Fakten basiert. Die Methodik dieses Buches ist normative Ethik. Die Normen für Entscheidungen und Handlungen sind Grundwerte und Tugenden. – Den kostenlosen Download finden Sie hier:

[mehr](#)